

September, Oktober, November 2025

HOFFNUNGS- BOTE

Gemeindebrief
für den Ev. Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld



Danket
dem HERRN; denn
er ist freundlich, denn
seine Güte währet ewiglich.
Psalm 136,1



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



„Orgeln im September“

9. ORGELfahrt

des Kirchenkreises

am Samstag, den 6. September 2025

*

Abfahrt 14 h Freyburg Bhf

14.45 h Dorfkirche St. Georg **ALMRICH**

*

16.00 h Dorfkirche **MEYHEN**

*

17.00 h Maria-Magdalenenkirche **NAUMBURG**

*

18.15 h Stadtkirche St. Marien **LAUCHA**

- Rückankunft 19.15 h Freyburg Bhf -

*

Konzeption und Durchführung: OSV Gerhard Schieferstein, Karsdorf

- für die Unkosten der Busfahrt wird eine Spende für die Orgelpflege im Kirchenkreis zum Ende der Fahrt erbeten -

➔ **Anmeldung bis zum Mittwoch, den 3. September!**

Mobil: 0170-4285027 | eMail: Schmoelln@t-online.de

- Mitfahrt mit dem Privat-PKW möglich/ ggf. nötig -

*

☞ mit freundlicher Unterstützung des Reiseunternehmens PHILIPP (Steigra) ☞

EV. KIRCHENKREIS NAUMBURG-ZEITZ

Zum Tag des offenen Denkmals

VON KLOSTERSTURM UND HEXENJAGD



500 JAHRE BAUERNKRIEG

Ein Puppenspiel für große Kinder und
Erwachsene von 9 bis 99

VON KATER KLUDWIG

14. SEPTEMBER 2025

14:00 UHR

DORFKIRCHE ZSCHORGULA

EINTRITT FREI, UM SPENDEN
WIRD GEBETEN

WWW.KATERKLUDWIG.DE



Martinstag

in Schkölen

11.11.2025

16:30 - Andacht und Martinsspiel
in der Kirche Schkölen

anschließend - Laternenumzug
und Teilen der Martinshörnchen

Ein möglicher gemeinsamer Ausklang mit warmen Getränken
und Snacks ist in Planung
-Infos folgen rechtzeitig



Weihnachten im Schuhkarton

Liebe lässt sich einpacken

Herzlichen Dank an alle Päckchenpacker und Unterstützer der Aktion!

Auch 2025 beteiligt sich unser Pfarrbereich. Informationen dazu und viele Einzelheiten und kleine Filme über die Aktion finden Sie im Internet: <https://www.die-samariter.org>

Vom **10. - 17. November** ist wieder Abgabewoche.

Achtung: In Schkölen bitten wir um Abgabe der Päckchen und Spenden bis zur Andacht zum Martinstag, am **11. November** um **16:30 Uhr** in der **Barockkirche** in **Schkölen**.

Eine Liste mit Vorschlägen, was eingepackt werden kann, finden Sie auf den Internetseiten unter „Mitpacken“: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>
Weitere Informationen bei Dorothea Feustel, 036694/20000

Abgabeorte:

- Schkölen: Pfarrbüro
- Schkölen: Kindergarten „Villa Kunterbunt“
- Osterfeld: Lindenapotheke



Gott ist unsre Zuversicht
und

Stärke.

Monatsspruch SEPTEMBER

Psalm 46,2

Paten für die Pflege der Soldatengräber in Zschorgula gesucht

Der Friedhof in Zschorgula beherbergt **zwei Soldatengräber**, die in Trägerschaft des Landes Thüringen stehen. Um die Würde und den Gedenkcharakter dieser Gräber zu bewahren, suchen wir engagierte Paten, die sich zuverlässig um die Pflege und Instandhaltung kümmern möchten.

Zu den Aufgaben gehören die Instandsetzung der Holzkreuze, die Pflege der Umgebung sowie das Schneiden der Büsche. Auch eine Neupflanzung von Blumen oder Sträuchern ist möglich, um die Gräber noch ansprechender zu gestalten. Das Land Thüringen zahlt als Entschädigung für die Beanspruchung der Begräbnisstätte jährlich 18,93 €.

Wenn Sie **Interesse** haben, sich als **Pate** zu engagieren und einen Beitrag zur Pflege zu leisten, melden Sie sich bitte im **Gemeindebüro** oder bei **Steffen Bach**.



Weitere Informationen finden Sie im *Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (GräbG)*.

https://www.gesetze-im-internet.de/gr_bg/

Termin Abgabe Erntegaben

Samstag, den **18. Oktober** von **10 - 12 Uhr** in der **Kirche** in **Zschorgula** oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartner Frau Marianne Bach.



Frauenpilgern im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Zeit: Wochenende vom 27. und 28.09.

Beginn: Samstag, 27.09. um 10 Uhr Zeitz

Johannesfriedhof

Ende: Samstag, 27.09. ca. 18 Uhr

Zeitz St. Stephan

mit Übernachtung: Sonntag, 28.09.

um 12 Uhr Zeitz, St. Michael

Liebe Frauen, wir laden wieder zu einem Pilgerwochenende im Frühherbst ein. Auf unserem Weg haben wir Stationen, an denen wir rasten und Andacht halten. Der Pilgerweg beginnt auf dem Johannesfriedhof in Zeitz und endet in Zeitz an der Stephanskirche. Autos können am Parkplatz am Johannesfriedhof abgestellt werden. Wer mit dem Zug kommt, kann abgeholt werden, wenn wir Bescheid wissen. Vom Johannesfriedhof laufen wir zum Dom hinüber

und erhalten eine Führung.

Unser Weg führt uns weiter bis zur Rasberger Dorfkirche. Dort legen wir eine Mittagsrast ein. Wenn jede etwas vom eigenen Pick-



nick teilen kann, wird es ein vielseitiges Mahl. Gestärkt gehen wir weiter durch das Kuhndorfal und kommen nach Rippicha. Dort haben wir eine längere Kaffeepause. Die letzte Etappe des Weges führt über Großosida zurück nach Zeitz. In der Stephanskirche endet unsere ca. 15 km lange Pilgertour. Wer übernachten mag, kann das im Gemeindehaus St. Michael mit Schlafsack und Matte tun. Am Sonntag feiern wir Gottesdienst mit der Gemeinde in Zeitz. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle Pilgerinnen: *Sigrid Zemitzsch, Silvia Meinhardt, Heide Abmann.*

Mithelfer-Mithelferinnen für Archivarbeiten gesucht!

In vielen Kirchengemeinden gibt es alte Akten und Unterlagen, die schon viele Jahre auf Bearbeitung und Erfassung warten. Als Archivpfleger des Kirchenkreises bin ich damit beschäftigt, diese Akten zu archivieren und auch Ehrenamtliche dafür zu suchen.

So würde ich mich freuen, wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit in den Archiven interessieren und sich daher bei mir melden.

Es handelt sich dabei z.B. um Akten die meist zwischen 1600 und 2000 entstanden sind. Themen sind u.a.: (kirchliche) Schulen; Friedhöfe; Verpachtungen von Land, Acker oder Wald; Bauten; Kassen- und Sitzungsunterlagen; Pfarrstellenbesetzungen usw. (Wir beschäftigen uns

jedoch kaum mit Kirchenbüchern oder anderen Büchern!) Diese Unterlagen werden gereinigt, von Metall befreit, neu eingebunden und in Archivkartons verstaut.

Für diese Arbeiten braucht man oft viel Geduld. Hilfreich ist ein Interesse für die lokale Geschichte. Nützlich, aber nicht Bedingung, ist die Fähigkeit, ältere Handschriften lesen zu können. Wichtig ist eine aktuelle Tetanus-Impfung (wegen der vielen rostigen Büroklammern). Die Kosten für die Fahrten, Weiterbildungen o.a. im Ehrenamt werden natürlich erstattet...

Ich würde mich freuen, wenn Sie neugierig geworden sind!

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 0151 512 377 89
juergen.pillwitz@ekmd.de

Ihr Pfarrer Jürgen Pillwitz

Bibelgesprächskreis Schkölen

Die Gemeinde Schkölen lädt herzlich zum **Bibelgesprächskreis** ein, der **ab dem 25.09.** jeden letzten Donnerstag im Monat um **19 Uhr im Pfarrhaus Schkölen** stattfinden wird. Wir möchten damit an die Bibelwoche, die im März 2025 stattfand, anknüpfen und freuen uns darauf, gemeinsam aus dem Wort Gottes Stärkung, Trost und praktische Wegweisung zu erhalten und möchten dabei auch Raum geben, zur gegenseitigen Ermutigung und zum Zeugnis.

Matthias Cumme und Katrin Voigt



Großgestewitz feiert 985 Jahre Ersterwähnung



Ein besonderes Jubiläum feierte der kleine Ort Großgestewitz (Gemeinde Merzdorf) am Montagnachmittag, dem 21. Juli 2025. In der kleinen Kirche des Ortes wurde an die urkundliche Ersterwähnung des Ortes vor 985 Jahren gedacht. Zu den Gratulanten und Gästen gehörte auch die stellvertretende Landrätin Dr. Ariane Kör-

ner, die an den Kultur- und Heimatverein Großgestewitz noch eine kleine Spende des Burgenlandkreises übergab. Im Rahmen der Veranstaltung wurde durch den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye, ein Fördermittelbescheid in Höhe von 28.000 Euro an die Kirchengemeinde übergeben. Mit dem Geld soll eine notwendige Dachsanierung durchgeführt werden. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 65.000 Euro.





Die kleine Kirche kann auf eine stolze Geschichte zurückblicken. Der heutige Bau der Kirche Großgestewitz im gotischen Stil geht auf einen Vorgängerbau von spätestens 1424 zurück. Eine ursprünglich eigenständige Nikolai-Kapelle (von spätestens 1510) bildet heute den nördlichen Anbau. Die Zerstörungen durch den Dreißigjährigen Krieg konnten erst um 1700 beseitigt werden. Empore, Balkendecke, Kanzelaltar und Patronatsloge gehen auf diesen Wiederaufbau zurück. Die 1889 eingeweihte Orgel ist die letzte mechanische Schleifladen-Orgel von

Friedrich Ladegast aus Weißenfels. Ausrichter der Jubiläumsveranstaltung war der Kultur- und Heimatverein Großgestewitz. Dieser zählt 14 Mitglieder und existiert seit 2015 als e.V. – aktiv ist dieser aber bereits seit 1988, indem er viele Veranstaltungen im Ort auf die Beine stellt und damit maßgeblich das kulturelle und gesellschaftliche Leben in dem 120-Seelen-Ort vorantreibt. Ein Engagement, das auch der Burgenlandkreis fördert.
Quelle: Burgenlandkreis



Konzert der Jugendsingeweche in der Klangkirche Haardorf

Alle Jahre wieder So erfreuten uns auch dieses Jahr wieder viele musikalische junge Leute mit einem wunderbaren Konzert! Nachdem sie in Roßbach unter der Leitung von drei Kirchenmusikern ca. 1 Woche lang geprobt hatten, kamen sie mit einem sehr abwechslungsreichen Programm zu uns nach Haardorf. Mit Gesang und Instrumentalstücken erfreuten die Sänger/-innen der sächsischen Jugendsingeweche ein großes Publikum. Die Zuhörer kamen aus nah und fern. Besonders beim Sologesang kam die ausgezeichnete Akustik der Haardorfer Kirche wieder zur Geltung. Musik aus verschiedenen Epochen haben unsere Herzen



berührt Und so freuen wir uns schon auf nächstes Jahr! Am 06.08.2026 können wir die jungen Leute wieder in der Klangkirche Haardorf begrüßen!



Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl 2025

Kirchengemeinde Meyhen

Kirchengemeindeverband Osterfeld

Kirchengemeindeverband Schkölen-Zschorgula

Keine Veröffentlichung im Internet. Wir bitten um Verständnis!





Foto: pixabay

06. September - Samstag

09.30 – 11.30 Uhr Droyßig, Familienkirche
Pfr. Roßdeutscher
16.00 Uhr Meyhen, 9. Orgelfahrt

07. September - 12. Sonntag n. Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
10.00 Uhr Meineweh, Biker - GD
Pfr. Roßdeutscher

12. September - Freitag

19.00 Uhr Kretzschau, Klarinetten Ensemble
Zeit zum Kirchplatzfest

13. September - Samstag

09.30 - 12 Uhr Osterfeld Gemeinde.erleben

14. September - 13. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Schkölen, mit gem. Mittagessen
Pfr. Roßdeutscher
14-17 Uhr Hassel, Tag des offenen Denkmals
Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Zschorgula, Puppentheater
14.00 Uhr Kirchsteitz, Erntedank
Pfr. Roßdeutscher

17. September - Mittwoch

19.00 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher

27. September - Samstag

09-13 Uhr Meineweh, GKR-Wahl
14.00 Uhr Meyhen, GKR-Wahl
13.00 Uhr Weickelsdorf, GD zum Dorffest
Pfr. Pillwitz

28. September - 15. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Waldau
Pfrn. i. R. Henschel-Hamel
10.30 Uhr Schkölen
Pfrn. i. R. Henschel-Hamel

03. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
13.00 Uhr Pötewitz „Zum Abradeln an der
Weißen Elster“ Pfr. Roßdeutscher

05. Oktober - Erntedank

08.45 Uhr Hollsteitz, mit KSR-Wahl Kretz-
schau Pfr. Roßdeutscher
10.00 Uhr Osterfeld/Lissen, Familien-GD mit
Gemeinde.erleben Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Meyhen, musikalischer Gottes-
dienst zum Erntedankfest mit den Rainbow
Gospels Gemeindep. Frau Mahler
10-12 Uhr Wahl in Osterfeld KGV
10-12 Uhr Wahl in Schkölen KGV
14.00 Uhr Kleinhelmsdorf Pfr. Roßdeutscher

07. Oktober - Dienstag

Schkölen, Erntedankfest im Kindergarten
„Villa Kunterbunt“

11. Oktober - Samstag

17.00 Uhr Hassel, Erntedank mit Wahl
Pfr. Roßdeutscher

12. Oktober - 17. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Goldschau Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Schkölen, mit gem. Mittagessen
Pfr. Roßdeutscher

19. Oktober - 18. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Zschorgula, Erntedank+ Kirchweih
Pfr. Roßdeutscher

25. Oktober - Samstag

09.30 - 11.30 Uhr Droyßig, Familienkirche
Pfr. Roßdeutscher

26. Oktober - 19. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Weickelsdorf Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Schkölen
 Pfrn. i. R. Henschel-Hamel

31. Oktober - Reformationsfest

14.00 Uhr Gladitz, mit Kaffee und Kuchen
 Pfr. Roßdeutscher



Foto: pixabay

01. November - Samstag

09.30 - 11.30 Uhr Droyßig, Familienkirche +
 Konfi-freizeit Pfr. Roßdeutscher

02. November - 20. Sonntag n. Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher

08. November - Samstag

15.00 Uhr Osterfeld/Lissen, Laterne basteln
 mit anschl. Martinsumzug

09. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr Haardorf Pfr. Roßdeutscher

11. November - Martinstag

16.30 Uhr Schkölen, Martinsfeier in der Kir-
 che, anschließend Laternenumzug
 17.00 Uhr Droyßig Pfr. Roßdeutscher

16. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Waldau Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Meyhen Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Schkölen, mit gem. Mittagessen
 Präd. Junghans
 16.00 Uhr Droyßig, Andacht zum Volkstrau-
 ertag Pfr. Roßdeutscher

19. November - Bus- und Betttag

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
 18.00 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher

23. November - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Goldschau
 10.00 Uhr Döschwitz Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Kleinhelmsdorf

29. November - Samstag

16.00 Uhr Weißenborn, Weihnachtseinläu-
 ten Pfr. Roßdeutscher

30. November - 1. Advent

10.30 Uhr Schkölen
 Pfrn. i. R. Henschel-Hamel

15.00 Uhr Haardorf, Adventsleuchten – mu-
 sikal. Gottesdienst Klangkirche
 Gemeindep. Frau Mahler mit den Rainbow
 Gospels und Adventsfest mit dem Heimat-
 verein

18.00 Uhr Großgestewitz, Weihnachtskon-
 zert Musikschule Naumburg

Gruppen und Kreise

Ev. Kindergarten „Villa Kunterbunt“

07.10. Erntedankfest, Kita

11.11. Martinsfeier, Kirche
mit Frau Marie-Luise Werner

Termine: **08.09.** | **06.10.** | **03.11.**

Boxenstopp

Kinder ab der 1. Klasse sind **ab dem 20.08. mittwochs** eingeladen, am Programm von „SEI(L)- STARK- ABENTEUER“ teilzunehmen. Die Teilnahme am Kinder-nachmittag ist für die Familien kostenfrei. Nach den Herbstferien **ab dem 22.10.** sind wir mit dem Kinder- Nachmittag „Boxenstopp“ wieder im Gemeindehaus Schkölen, Beginn jeweils 14 Uhr
Weitere Informationen bei Andreas und Dorothea Feustel, 036694/20000

Gemeinde.erleben.Osterfeld

samstags von 09.30 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld

Termin: 13.09. | **05.10.** | **08.11.** ab 15 Uhr
Laternen basteln mit anschl. Martinsumzug
Anfragen unter:

gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

Junge Gemeinde in Schkölen

mittwochs 17 - 19 Uhr

Termine: **10.09.** | **24.09.** | **22.10.**

Konfizeit

19.-20.09. Begegnungswochenende

mit der Region nördliches Zeitz
(Kinderhaus, Zeitz, Stephanstr. 42)

Oktober Konfirmandenprojekte

15.11. Thema: Kirche und Gemeinde

Gospelchor Rainbow Gospels

Kontakt über Frau Mahler 034422/ 61868
elviramahler@t-online.de



Frauenkreise

Gemeindenachmittag Löbitz

Gemeinderaum, Kirchweg 3, mittwochs,
Termine anzufragen bei Frau Neuschl,
Löbitz

Frauenkreis Osterfeld

Pfarrhaus, Osterfeld, Naumburger Str. 1b,
monatlich Donnerstag, 14 Uhr; Termine
über Frau Klenke: 034422/ 30359

Frauenhilfe Schkölen

Gemeindehaus, Markt 7, regulär jeden
zweiten Dienstag im Monat. Terminanfrage
bei Frau Nimmler

Gemeindegebet

Weiterhin treffen wir uns einmal im Monat
in Launewitz 10 bei Familie Feustel. Bestä-
tigung der Termine und Uhrzeit können
telefonisch erfragt werden: 036694/20000.
In Planung sind die Dienstag Nachmittage
am: **30.09.** | **28.10.** | **25.11.**

Hinweis: Im Fernsehsender Bibel TV wer-
den wöchentlich zwei Sendungen aus und
über Israel gezeigt: Faszination Israel und
Fokus Jerusalem.

Dorothea Feustel 036694/20000

Geburtstage



Die Gemeindeglieder des
Ev. Pfarrbereiches Schkölen-Osterfeld
wünschen allen Jubilaren ein gesegnetes
neues Lebensjahr.

*Mögen Gottes Liebe und Segen Sie an
Ihrem Geburtstag und an jedem neuen Tag
begleiten.*

Nachrichten aus dem Pfarrbereich

Getauft wurden:

Heimgekehrt sind:



Ansprechpartner in ihren Gemeinden

KGV Schkölen-Zschorgula

KGV Osterfeld

KG Meyhen



Foto: pixabay

Aus der Haardorfer Bibliothek

Am **Dienstag, den 04.11. von 10 – 11 Uhr**, können Sie sich **Bücher** in der **Haardorfer Kirche** ausleihen.

Doch auch zwischendurch können Sie gern nach Rücksprache mit mir, Bücher aussuchen.

Kontakt:

Bärbel Junghans Tel.: 034422-300237



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und

das Schwache stärken.

Monatsspruch NOVEMBER

Hesekiel 34,16

Impressum

Herausgeber: Pfarrbereich der Evangelischen KG Meyhen, KGV Osterfeld und KGV Schkölen-Zschorgula

Auflage: 1050 Stück

Redaktion: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01. November 2025

Fotos: pixabay, Gemeindebiref-Druckerei, Mitglieder der Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Es war ein Mal das Leben

„Es war ein Mal das Leben“ - so lautete unser Projekt Thema der vergangenen Monate. Waren Oma und Opa auch mal klein? Wirklich? Ja, sie kamen auch als Kind auf diese Welt. So waren wir auf der Spur der Lebensreise von ganz jung bis sehr alt.



Wie muss es sich anfühlen, ein hilfloses Baby zu sein, das noch nicht laufen oder sprechen kann, wie ist die Zeit als Schulkind? Zu entdecken, was Mama und Papa alles zu bewältigen haben und wie beschwerlich das Leben im Alter sein könnte - all das hat uns beschäftigt. So wurde es gleich das Motto für unser 30-jähriges Sommerfest-Jubiläum.

Im Vorfeld haben wir viel recherchiert. Waren zum Beispiel zum Singen im Seniorenheim Landhaus, zu Besuch in der Schule und unternahm eine Wanderung ins Museum nach Zschorgula. Dort hat uns Sandra Graunst das Leben von früher näher gebracht, als zum Beispiel Uroma noch zur Schule ging. Das war richtig toll.

Wir haben ein richtiges Theaterstück einstudiert, in dem ein Großvater dem Enkel



seine ganze Lebensgeschichte erzählt und verschiedene Szenen daraus vorgestellt werden. Das war viel Arbeit und Vorbereitung. Auch unser Kindergarten bekam mithilfe der fleißigen Eltern einen ordentlichen Frühjahrsputz verpasst. Am Tag der Aufführung kam es trotz anfänglichen Regenwetters zu einem tollen Programm. Mit der super Unterstützung der Eltern und des Elternbeirates waren Zelte, Karussell und Musik am Start. Es gab Crêpes, Roster, Kuchen, Tombola aber auch Kinderschminken und eine Ballon-Frau. Das war genial und alle Kinder konnten mit ihren Familien einen unvergesslichen Nachmittag verbringen.

Waldwoche im Juni



Schon vor einigen Wochen haben wir uns für ein gemütliches Plätzchen im Lohholz entschieden – einen Ort, den wir nun eine Woche lang täglich besuchen würden, um dort zu spielen, Buden zu bauen und den Wald besser kennenzulernen.

Vorab mussten nur noch die Genehmigung des Besitzers eingeholt und der Aktionsbereich genau abgeklärt werden. Doch dann war alles vorbereitet – und los ging's!

Unsere größeren Kinder machten sich mit Wanderrucksack, Verpflegung und allerlei Ausrüstung auf den Weg, um unser Lager im Wald einzurichten. Ach, war das herrlich! Es wurden Stöcke zu Mauern verarbeitet, Tücher und Seile gespannt, der Proviant verspeist und so viele spannende Dinge entdeckt – der ganze Wald wurde zu einem großen Abenteuerspielplatz.

Jeden Tag lernten wir eine neue Heilpflanze kennen und erfuhren, wie man sie anwenden kann. Beim Wald-Bingo sammelten wir allerlei schöne Dinge, die man im Wald finden kann. Sogar ein Geburtstag wurde mitten im Grünen gefeiert – und auch eine aufregende Schatzsuche durfte nicht fehlen!

Einmal probierten wir sogar aus, wie es ist, eine Mittagsruhe im kühlen Schatten des Waldes zu halten. Geschlafen hat wohl niemand – aber es war trotzdem ein tolles Erlebnis. „Das wollen wir bald wieder machen!“ – war das einstimmige Fazit unserer Kinder.

*Im Namen der Kita „Villa Kunterbunt“
Kerstin Kengelbacher*



Zuckertütenausflug und Zuckertütenfest



Unsere Vorschulkinder waren schon ganz aufgeregt – schließlich war heute ihr großer Tag! Nach dem Mittagessen war es endlich so weit: Die Autos waren gepackt, und elf Wackelzähne – so nennen wir unsere Vorschulkinder – machten sich auf den Weg, um die Neuenburg bei Freyburg zu erkunden.

Oben angekommen, genossen wir zuerst die herrliche Aussicht von der Vorburg – und natürlich ein leckeres Eis! Danach wurden wir bereits erwartet. Eine Mitarbeiterin des Schlosses erklärte uns kindgerecht, wie die Neuenburg entstanden ist und wie anders das Leben im Mittelalter war.

Dann wurde es richtig spannend: Wir spielten ein mittelalterliches Fest auf der Burg nach. Mit wunderschönen Kleidern und Kostümen verwandelten wir uns in Grafen und Gräfinnen, Wachen, Ritter, Diener – und sogar eine Königin war dabei! Wir studierten einen mittelalterlichen Tanz ein und fühlten uns dabei wie echte Burgbewohner. Das war richtig cool!

Anschließend machten wir uns auf den Rückweg Richtung Kindergarten – mit einem kurzen Zwischenstopp an einem Spielplatz.

Dort erreichte uns schon die Nachricht über den „Buschfunk“: Am Zuckertütenbaum im Kindergarten hängen Früchte!

Also machten wir uns schnell auf den Weg zurück. Im Kindergarten angekommen, warteten schon alle Eltern und Familien unserer Wackelzähne auf uns. Alles war wunderschön geschmückt, und es gab ein leckeres Buffet.

Dann endlich erhielten die Kinder ihre Zuckertüten – und es gab sogar noch ein tolles Geschenk von den Eltern für den Kindergarten: eine richtig schöne Matschküche!

Wir feierten ein fabelhaftes Zuckertütenfest, und als besonderes Highlight durften die Kinder sogar im Kindergarten übernachten. Eine aufregende Nacht!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für die großartige Unterstützung!

*Im Namen der Kita „Villa Kunterbunt“
Kerstin Kengelbacher*



Auf dem Bauernhof

Auf dem unteren Bild siehst du einen Ausschnitt aus dem Kuhstall. Doch was ist das? Da gehört einiges nicht rein. Streiche alle 10 Objekte raus, die in einen Kuhstall nicht hineingehören.



4 Fakten über 4 Tiere:

Gänse schlagen noch sensibler Alarm als Hunde.

Die Rüsselscheibe beim Schwein ist ihr Tastsinn und enthält so viele Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.

Eine Henne bringt ihren Küken Laute bei, während diese noch im Ei sind.

Kühe haben mit einem Sehfeld von 330° einen fast vollständigen Rundumblick.

Küschel, Wissen, Basteln & Kreativität, Spielen. © www.Gemeindebibliothekreier.de

Was kann man in einem typischen Hofladen kaufen?

Anja hat eine große Einkaufsliste bekommen. Welche Dinge kann sie hier **nicht** einkaufen, streiche die Wörter durch.

Alle Anfangsbuchstaben dieser Dinge ergeben hintereinander ein Lösungswort, finde es heraus.

- Honigmelone
- Wurst
- Butter
- Erdnüsse
- Milch
- Udon (Nudelsorte der japanischen Küche)
- Eier
- Hummer
- Käse
- Ananas
- Untertasse
- Apfel
- Marmelade
- Fisch
- Eiswürfel
- Nougat

Du kannst hier das Lösungswort reinschreiben:



Hofladen = Honigmelone, Erdnüsse, Udon, Hummer, Ananas, Untertasse, Fisch, Eiswürfel, Nougat, Lösungswort = Heuhäufen
Lösung: Suchbild = Untertrend, Lampenschirm, Palme, Oren, Flasche, Flasche, Ball, Buch, Topf, Kuckucksuhr

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Zschorgula



Am 12.07.2025 fand in Zschorgula ein engagierter Arbeitseinsatz statt, bei dem das Ziel klar vor Augen stand: Die Mauer muss weg! Insgesamt 20 Helferinnen und Helfer ließen sich trotz wechselhaftem Wetter nicht abhalten und packten tatkräftig mit an.

Bereits bis Mittag waren alle umgefallenen Mauersteine abgeklopft und auf Paletten gestapelt. Sie sollen für den Wiederaufbau verwendet werden. Ein seit Jahren verwittertes altes Grab wurde ebenfalls beräumt.

Der Regen konnte die Motivation der Gruppe nicht trüben – im Gegenteil, die Gemeinschaft zeigte sich wetterfest und ausdauernd.

Nach getaner Arbeit wurden alle Beteiligten mit einem leckeren Essen vom Rost belohnt, gespendet von der JFW Fleisch- und Wurstwaren GmbH. Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor für die Unterstützung!

Da noch einige Arbeiten offen sind, ist ein zweiter Arbeitseinsatz geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Bis dahin hoffe ich, dass die Finanzierung für das

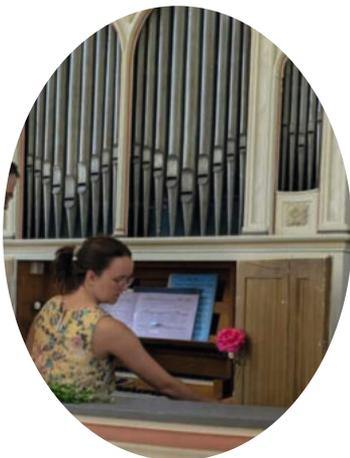
Projekt geklärt ist, um die nächsten Schritte in Angriff nehmen zu können.

Der Einsatz in Zschorgula zeigt einmal mehr, wie viel Gemeinschaft und Engagement bewirken können. Nocheinmal ein Herzliches Dankeschön allen Helfern.

Marianne Bach



Reise durch alle Klangfarben der Meyhener Orgel



Gestopft voll, selbst auf den Emporen ... So berichtete das Naumburger Tageblatt über unsere Feier zur Wiederbespielbarkeit unserer Orgel am 21.06.2025. Und es war tatsächlich so, dass wir ein wunderbares und gut besuchtes, mit einem Kaffeetrinken abgerundetes Fest feiern durften. Auf unserer über mehrere Jahre geschwiegenen Orgel, spielte als Solistin niemand Geringeres, als die Assistenzorganistin der weltberühmten Naumburger Hildebrandt-Orgel, Mirjam Laetitia Haag. Es war ein abwechslungsreiches, hinreißendes Konzert und das Publikum war von der nun wieder spielfähig gemachten „singenden“ Orgel regelrecht begeistert. Gleichzeitig wurde dem Orgelbauer Herrn Jan Werner aus Naumburg,

sowie allen an der Reparatur Beteiligten gedankt. Nun wünschen wir uns für die Zukunft ab und zu mal ein Event in der Kirche, um unsere Orgel des Öfteren „Singen“ zu hören.

Ute Hufeld



Ansprechpartner

Ev. Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694/20 513 | Mobil 0173 37 22 617

E-Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de | <https://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de>

Sprechzeit:

2. Donnerstag im Monat von 9-10 Uhr in Schkölen und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro,

Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Friedhofsverwaltung Osterfeld/Lissen, Haardorf, Weickelsdorf | Frau Lange

Kreiskirchenamt Saale-Unstrut | E-Mail: bettina.lange@ekmd.de

KGV-Vorsitzender Schkölen-Zschorgula | Herr W. Voigt

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

KGV-Vorsitzende Osterfeld | Frau Kunze

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

stellv. GKR-Vorsitzende Meyhen | Frau Hufeld

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Ev. Kindergarten Schkölen | Frau Schlenzig

Alfred-Kästner-Str. 5; Tel.: 036694/22 223 | E-Mail: ev.kiga@kirche-schkoelen.de

Bankverbindung:

Kirchenkassenkonto Saale-Unstrut

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1

auch für **Friedhof Schkölen**

Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich die RT-Nummer und einen Verwendungszweck angeben:

KG Meyhen: RT 6132

KS Osterfeld: RT 6136

KGV Schkölen-Zschorgula: RT 6145

